

Winter ade.....

Ihr Lieben, hier mal wieder kleines Update der neuesten Geschehnisse. Wie auf dem Foto unschwer zu erkennen ist- mein Fuß, mein Bein, mein Schuh – hoffe, die Sehne heilt. Eine Erkältung kam nun auch noch dazu- bin aber auf dem Wege der Besserung. Vielen Dank für Eure lieben Aufmerksamkeiten, Wünsche und Grüße, Besuche, Telefonate! Danke, bin echt gerührt, wie viele an mich denken. Und aus Afrika bekomme ich auch jeden Tag Texte und liebe Worte.



Hier ein paar Neuigkeiten:

Gcinile studiert nun weiter, sie hat ein Stipendium, welches ihre Schulresidenz (ein Zimmer mit 2 anderen Studentinnen) und den weiteren Unterricht für 1 Jahr, bzw. 2 Semester bezahlt. Daher werden Praktikum und ihr Besuch bei uns einfach nochmal geschoben/verschoben.



Gcinile mit ihrer Cousine Aphelele

Die **kleine Nikilita** ist jetzt im Grade R in der Vorschule, nächstes Jahr kommt sie dann in die 1. Klasse der Grundschule. Noli, ihrer Mutter, war über Weihnachten zu Hause bei ihrer Familie im Süden des Landes, etwa 900 km entfernt von Tembisa, wo Noli lebt und arbeitet. Nun ist die Kleine bei ihrer Oma geblieben, da Noli keine Möglichkeit hat wegen ihrer Arbeitszeiten, sie in eine Vorschule in Tembisa zu bringen und abzuholen. Vorher war es einfacher, da sie in einer Art Kindergarten war. Hier auf dem Foto seht Ihr sie in ihrer Schuluniform



Slie (linkes Foto), aus dem Township Umlazi in Durban und **Slindile** (rechtes Foto), aus einem Dorf bei Mhkuze, werden eine Schneiderlehre machen. Es gab kürzlich ein paar Geburtstagsfeiern und da haben die Geburtstag"Kinder" ihre Gäste um Spenden gebeten. Wow, hab mich total gefreut! Doro, Heike, Sven, Carmen und Hans Werner.....darunter Leute, die ich in der NDR Talkshow oder beim HR gesehen habe (- und mich eigentlich gar nicht kenne!) und nun diese Idee hatten. Herrlich. Den größten Teil des Geldes werde ich für diese beiden Ausbildungen verwenden und wenn dann noch was übrig ist, dann können wir ja vielleicht noch eine Second Hand Nähmaschine kaufen vor Ort.



Vor Weihnachten habe ich einem Freund von **Alfred** erzählt, aus dem Township Kwa-Mashu in Durban. Ich hatte von dem 22-jährigen aus Mozambique, der illegal und ohne Papiere in Durban lebt, bereits berichtet. Er möchte unbedingt seine verpassten Schuljahre aufholen, aber ohne Personalweis geht gar nix. Er lebt davon, zum Teil abgelaufene Artikel aus Kiosken zu bekommen und diese dann am Straßenrand weiterzuverkaufen. Auf dem Foto seht Ihr seinen Verkaufsstand. Wenn es viel regnet, kann er nicht arbeiten. Aber er geht jeden Tag an seine Ecke



und versucht, ein paar Artikel zu verkaufen. Nachts arbeitet er als Security meistens bei kirchlichen Veranstaltungen und muss die Eingangstür bewachen. Nun hat mein Freund mir dann ein paar Tage nach unserem Gespräch geschrieben, dass er total gerne Alfred unterstützen würde. Tja, und da bin ich gerade dran, das zu organisieren. Drücken wir mal die Daumen, dass es klappt !!!!!!!!

Unsere **Trommler** aus dem Township bei Kwa Thema Springs (Jozi) haben auch wieder Geld bekommen, um Equipment zu kaufen, damit sie weiterhin an den Wochenenden und auf Festen auftreten können und o ihr Geld verdienen. Zudem geben sie weiter unentgeltlich ihre Workshops in der FörderSchule in Kwa Thema, in der vorwiegend Kinder mit Lernschwierigkeiten unterrichtet werden.



Zum Teil auch Hör-und Sprachschwierigkeiten haben, wie einer der Trommler auch, der nämlich dort zur Schule gegangen ist. Auf dem Foto seht ihr mich mit den Jungs und Mädchen nach dem Schulbesuch in einem kleinen Imbiss. Ich hatte alle zum Essen eingeladen dort. Es gab südafrikanischen „Papp“ und „Boerwors“. Und das mitten in der Woche ein Highlight für Alle !

Am 11. Juni wird **Nkanyiso** 18 Jahre alt. Er geht zur Schule und versucht nebenbei zu jobben, sogenannte „Piece Jobs“. Er spart, um einen Führerschein zu machen, denn dort wo er lebt, gibt es kaum öffentliche Verkehrsmittel, so dass es schwer ist für ihn, zur Arbeit zu kommen. In den ländlichen Gebieten gibt es ab und an die Möglichkeit des Car Sharing. Wenn er einen Führerschein hat, kann er besser nach der Schule zu seinen Jobs kommen. In 1 Jahr ist er dann fertig mit der Schule. Zum Geburtstag werden wir ihm etwas zum Führerschein dazu geben.



Auch **Sibah** (linkes Bild) spart derzeit Geld, um den Führerschein zu machen. In seinem Beruf wird es wichtig sein, Auto fahren zu können. Er ist noch ein halbes Jahr im College in Johannesburg und muss dann 6 Monate lang ein Praktikum machen, bevor er sein Zertifikat bekommen wird. Hier werden wir auch etwas dazu geben.... **Franklin** (rechts) hat sich schon angemeldet, auch ihn werden wir unterstützen - in der Hoffnung, dass alle danach leichter einen Job finden. Bei unseren bisherigen Schützlingen (**Mzett, Lindo, Spah** und **Prosperity**) hat das ja sehr gut geklappt !!!



Ntombie wartet auf Rückmeldungen für Ihre Einschreibung.

Gugu ist glücklich in ihrer neuen Schule, die Familie unterstützt sie wie auch immer sie kann.

Lucky hat seinen guide Kurs fast fertig. Um als Fahrer eingestellt werden zu können, braucht er noch eine 1. Hilfe Kurs, welchen er letztes Wochenende dank Eurer Unterstützung, machen konnte!

Unsere **Fußballjungs** sind GRANDIOS!!!! sie steigen und steigen auf in der Tabelle, unfassbar, denn sie haben als No-Names angefangen.

Der Schulleiter der **Nkodibe High School**, Mr Thembu wartet auf die restlichen **YOUFM** T-Shirts, die bei mir zu Hause bereits verpackt in einem Koffer, in Keller stehen. (A pro-pos- wer hat noch **Koffer** ?/ Bitte mit Rollen) In dieser Schule kommen zum Teil die Decken in den Klassenräumen runter, versuche da mal zu organisieren

In der **Bingoma Primary School** gibt es derzeit 88 Kinder in einer Klasse, und ich bin mit jemandem im Gespräch, dort einen neuen Klassenraum zu bauen.

Die **Otimati Primary** School, wo meine liebe Auntie Zondi aktiv ist, bekommen eine zweiten großen Topf zum Porridge kochen!

Tja, und so könnte ich immer weiter berichten- **es läuft und läuft !**

Nun hoffen wir, dass auch ich bald wieder laufen kann, denn ich muss unbedingt hin, um vieles zu erledigen und zu regeln. Leider kann ich jetzt zum geplanten Zeitpunkt nicht fliegen und muss auch meine Reisegruppe ohne mich losschicken- snif, dann spielt abends keiner Gitarre am Lagerfeuer.

Einen schönen März, ich schreibe regelmäßig und hoffe auch, es irgendwann mal auf die Reihe zu bekommen, meine Webseite alleine zu betreuen. (grins) Herzliche Grüße, KARIN www.jaivakazi.com



März 2020